



# DeltaCultura

Cabo Verde \*

## Tarrafal Football for Hope Centre

## Bildungszentrum Tarrafal

## Daten, Bilder und Geschichten

## 2018



## Inhalt

Über diesen Bericht .....	2
Allgemeine Informationen über das Bildungszentrum .....	4
DCCV und die nachhaltigen UNO Entwicklungsziele .....	6
Das Team und die Freiwilligen .....	7
Das jährliche DCCV Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitertreffen .....	12
Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer .....	13
DCCV bei der Fussballweltmeisterschaft in Russland .....	24
Die Programme .....	25
Das Bildungszentrum – ein sicherer Ort für Treffen und Austausch .....	29
Resümee .....	32
Gelernte Lektionen .....	33
Impressionen aus dem Bildungszentrum .....	34
Delta Cultura in den sozialen Medien .....	35
Unsere wichtigsten Partner 2018 .....	36



Patricia – 12 Jahre alt

“Delta Cultura ist mein Schloss”

## Über diesen Bericht

Dies ist der fünfte M&E Bericht den Delta Cultura Cabo Verde (DCCV) in dieser Form erstellt. Wie alles im und rund um das Bildungszentrum ist auch diese Bericht in ständiger Entwicklung.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass es für DCCV bestimmte Grundvoraussetzungen gibt, damit ein Kind überhaupt lernen kann. Dazu gehört ein sicherer Ort an dem sich das Kind willkommen fühlt, an dem es so angenommen wird wie es ist und an dem es die Menschen um sich herum gern hat. Dies sind Notwendigkeiten damit das Kind seine natürlich Neugier und den Wunsch zu lernen behält. Das Bildungszentrum bietet diese Voraussetzungen.

Die besten Indikatoren die den diesbezüglichen Erfolg belegen sind die **Zitate der Teilnehmerinnen und Teilnehmer** die sich in diesem Bericht finden.



Naisa – 15 Jahre alt

“Die Menschen von Delta Cultura sind alle sehr nett, sie behandeln alle auf eine sehr spezielle Art und Weise. Ich hab auch viele Freunde im U16 Frauenteam gemacht, in dem ich so gerne trainiere.“

Diesen **sicheren Ort** zu gestalten in dem sich die Kinder wohlfühlen verbietet es DCCV die Kinder in welcher Form auch immer zu evaluieren. Indikatoren wie Schulnoten, Computertests und sogar Umfragen haben sich bei dem Versuch den Kindern ihre Neugier zu erhalten allesamt als kontraproduktiv und daher ungeeignet erwiesen um die Erfolge der Arbeit zu belegen.

Neben dem Bestreben den Kindern einen sicheren Ort zu bieten, konzentriert sich die Arbeit im Bildungszentrum auf 3 weitere wesentliche Ziele:

- **Entwicklung sozialer und anderer Kompetenzen:**
  - Kreativität
  - Kritisches Denken
  - Selbstbewusstsein
  - Künstlerisches Gespür
  - Hingabe
  - und mehr
- **Freier Informationszugang** (freies Internet, Workshops, etc.)
- **Vermittlung der Portugiesischen Sprache** (vor allem im Kindergarten)



Die Indikatoren die dieser Bericht benutzt, um die kurz- und langfristigen Auswirkungen des Bildungszentrums aufzuzeigen sind:

- Anzahl an durchgeführten täglichen Programmen und Veranstaltungen
- Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen Programmen und Veranstaltungen
- **Geschichten die es wert sind erzählt zu werden**  
Anekdoten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- **Zitate von Teilnehmerinnen und Teilnehmern**  
Zum besseren Verständnis dieser Zitate: viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nennen das Bildungszentrum "Delta" ... Dieser Terminus wurde in den Zitaten beibehalten.
- **Zitate von Interessensvertreterinnen und -vertretern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Freiwilligen**  
Interessenvertreterinnen und -vertreter (sie alle haben das Bildungszentrum 2018 besucht):
  - Sofia Moreira de Sousa, EU Botschafterin in Kap Verde
  - José Pedro Nunes Soares, Bürgermeister von Tarrafal
  - Flavia Azeredo-Cerqueira, PhD Johns Hopkins Universität
  - Alex Esswein, deutscher Profifussballer von Hertha BSC Berlin
  - Renate Esswein, BASF Managerin

Neben der Evaluierung der täglichen Arbeit gibt dieser Bericht einen allgemeinen Überblick über die Aktivitäten des Zentrums, die Realität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie der Bedeutung des Zentrums für sie.



Von links nach rechts:

Guilherme Bragança, Carla Folgôa (EU Projektmanager),  
Sofia Moreira de Sousa (EU Botschafterin in Kap Verde), Florian Wegenstein (DCCV Projektleiter)

Sofia Moreira de Sousa (EU Botschafterin in Kap Verde):  
"Ich habe Delta Cultura 2018 besucht. Ich und meine Kollegen wurden vom Projektleiter und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr nett empfangen. Sie haben uns gezeigt, dass sie profunde Kenntnisse über die Herausforderungen der Kinder im Entwicklungs- und Schulbereich haben. Auch die Leidenschaft für ihre Arbeit im alternativen Bildungs- und Sozialbereich der jungen Bevölkerung war deutlich spürbar. Der Besuch hat am späten Nachmittag stattgefunden, als bereits der Grossteil der Aktivitäten abgeschlossen war, aber ich war von den Räumlichkeiten und deren Ausstattung begeistert. Die Kinder haben dort eine sichere Umgebung um zu lernen und sich auszutauschen. Wir haben erfahren, dass die Kinder direkten Zugang zu einem breiten Angebot an kreativen Bildungs- Kultur- und Sportprogrammen haben, die es in anderen Bildungseinrichtungen die ich in Kap Verde besucht habe in dieser Art nicht gibt. Wir waren positiv beeindruckt vom Engagement unserer Gesprächspartner und den Leistungen die sie der Gemeinde bieten."

## Allgemeine Informationen über das Bildungszentrum

### Die täglichen Programme

Die verschiedenen Räume und deren Programme:

- “Klassenzimmer” in dem die Kinder unter Anleitung ihre Hausaufgaben machen oder Nachhilfe in Anspruch nehmen können.
- Computerraum mit zweimal wöchentlichem Unterricht für alle Altersklassen, sowie freier Internetzugang.
- Kindergarten. Es gibt diesen einen Raum den wir Kindergarten nennen, aber den Kindern stehen auch alle anderen Räume und Aktivitäten zur Verfügung.
- Lernspiele auf und abseits des Fussballplatzes (Fussball 3 Turniere, Lernspiele entwickelt von Coaches across Continents und mehr)
- Kunstraum mit ausgewählten Aktivitäten, aber auch offen für alle Kinder und Jugendlichen.
- Musikraum mit Trommel- und Gitarrenunterricht
- Sprachraum mit Englisch-, Französisch- und Portugiesisch Unterricht für alle interessierten Kinder und Jugendlichen.
- Mehrzweckraum mit regelmässigen Filmvorführungen und Workshops über das Thema des Monats (eines der 17 UN nachhaltigen Entwicklungsziele)



- Fussballtraining und Spiele an den Wochenenden für U7, U9, U11, U13 (Buben und Mädchen gemischt), U15, U17, U19 (Männer), U17 (Frauen) sowie Frauen- und Männerteam.
- U17, Frauen- und Männerteam nehmen an den regionalen Meisterschaften teil.
- Batuco (Trommel-Gesang-Tanz Tradition von Frauen)

Zusätzlich zu den täglichen Programmen und Aktivitäten organisiert DCCV regelmässig **Bildungs- Kultur- und Sportveranstaltungen.**





## DCCV und die nachhaltigen UNO Entwicklungsziele

Jeden Monat wählt das Team ein “Thema des Monats” bezogen auf eines der **17 nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO** aus und bereitet dafür Aktivitäten, Videos und Computerspiele, etc. vor.

Als Beispiel für eine dieser Aktivitäten zum Entwicklungsziel Nr. 1 – Armut beenden – ist untenstehend eine Bilderreihe zu sehen. Die Aktivität wurde gemeinsam mit einem Künstler aus Tarrafal durchgeführt.



Gemeinsam gegen Armut



## Das Team und die Freiwilligen

### Das Team 2018

Im Vergleich zu 2017 war eine Person weniger angestellt. Zu Beginn 2018 ist der spanische Künstler nach 3 Jahren bei DCCV zurück in seine Heimat. Er wurde aus finanziellen Gründen nicht ersetzt, aber auch weil es einerseits nicht möglich war einen adäquaten Ersatz zu finden und andererseits das Kunstprogramm auch ohne ihn (wenn auch nicht in der ganz gleichen Qualität) fortgesetzt werden konnte.

**Vollzeitangestellte 2018: 14**  
**Weiblich: 7 / Männlich: 7**



Florian

Projektleiter/Fussballtrainer

Was ich an meiner Arbeit gern habe ist der Kontakt und Austausch mit den Kindern und mit interessierten Interessensvertreterinnen und –Vertretern.

Was ich nicht gern habe ist der Kontakt und Austausch mit desinteressierten aber Interesse heuchelnden Interessensvertreterinnen und –Vertretern.

Ich hab Delta Cultura einfach gern.  
Die Arbeit mit den Kindern ist anstrengend aber schön gleichzeitig.



Marisa

Administratorin / Kulturdirektorin



Gilson

Programmkoordinator

Was ich an meiner Arbeit gern habe sind die positiven Auswirkungen die unsere Arbeit auf die Kinder hat.

Was ich nicht gern habe ist, wenn Dinge schlecht organisiert sind.

Was ich an meiner Arbeit gern habe ist der tägliche, direkte, emotionale und intensive Kontakt mit den Kindern in einer Umgebung die sie sonst nirgendwo haben ...

Was ich nicht gern habe ist das Fehlen eines interdisziplinären Teams und die vielen Ideen in der Schublade, die auf Verwirklichung warten.



Mariana

Kindergartenkoordinatorin



Cutchinha  
Betreuerin / Fussballtrainerin

Ich bin gerne Fussballtrainerin und bin gerne mit den Kindern im Kindergarten.

Was ich nicht so gerne habe ist, wenn es viele Sitzungen gibt bei denen der Projektleiter ärgerlich wird.

Ich liebe es mit den Kindern zu arbeiten. Aber auch mit meinen Arbeitskolleginnen und –Kollegen zum Abendessen auszugehen.

Ich habe es nicht gern wenn Eltern ihre Kinder wegen Strafmassnahmen nicht ins Zentrum kommen lassen.



Jassica  
Betreuerin / Fussballtrainerin



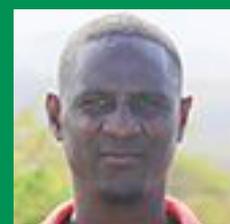
Nene  
Betreuer / Fussballtrainer

Ich bin gerne Fussballtrainer, so wie ich alle Programme des Bildungszentrums gern habe.

Ich komme nicht gern mit einem mürrischen Gesicht zur Arbeit.

Ich bin immer und egal in welcher Situation gerne mit Kindern zusammen.

Was uns von Delta Cultura manchmal fehlt ist die Kommunikation untereinander.



Zito  
Betreuer / Fussballtrainer



Suzete  
Computerausbilderin

Ich habe alle Programme des Zentrums gerne und ich treffe mich auch gerne ausserhalb der Arbeitszeit mit meinen Arbeitskolleginnen und –Kollegen.

Was ich nicht gerne habe ist, wenn wir Streit unter den Kindern zu schlichten versuchen, es aber nicht gelingt.



Samir

Betreuer / Freiwilligenkoordinator

Ich arbeite gerne mit motivierten Kindern.  
Ich hab nicht gern, dass viele der Kinder mit denen wir arbeiten immer „ich weiss nicht, ich weiss nicht“ sagen. Sie wissen es, aber sie sind blockiert und haben Angst Fehler zu machen.

Ich liebe es für die Kinder zu kochen. Sie sind alle sehr liebenswert aber gleichzeitig auch anstrengend.



Mai  
Köchin



Susanna  
Reinigungskraft

Meine hauptsächliche Aufgabe ist es das Zentrum sauber zu halten, was harte Arbeit ist, aber einige Arbeiten mache ich auch gemeinsam mit den Kindern und manchmal helfe ich auch im Kindergarten aus.

Das Zentrum jede Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen zu bewachen ist harte Arbeit aber unbedingt notwendig. Ohne mich wäre das Zentrum leer, ohne Ausstattung ...



João  
Wachmann



Geschichte erzählt von Mariana (Kindergarten Koordinatorin)



Neymar (6 Jahre alt) war in den vergangenen 2 Jahren im Kindergarten. Jetzt ist er in der Schule, kommt aber immer noch jeden Tag ins Zentrum. Ein Kind aus der Nachbarschaft bringt ihn jeden Tag ins Zentrum. Aber eines Tages hatte dieses andere Kind keine Zeit und Neymars Mutter war in der Arbeit. Er ist direkt zu seiner Grossmutter gegangen und die arme, alte Frau wurde gezwungen ihn ins Zentrum zu bringen ...



Enrique – 17 Jahre alt

“Delta hat mein Leben sehr verändert. Meine Art zu denken, zu handeln ... die Art wie ich bin. Aus mir hätte auch leicht ein Drogendealer werden können, hätte ich nicht Delta gehabt wo ich immer hingehen konnte ... “

## Die Freiwilligen 2018

Die Anzahl der Freiwilligen war 2018 ein wenig niedriger (9) als 2017. Hauptgrund dafür ist die Verlängerung der minimalen Aufenthaltsdauer auf 2 Monate zu Beginn des Jahres 2018.

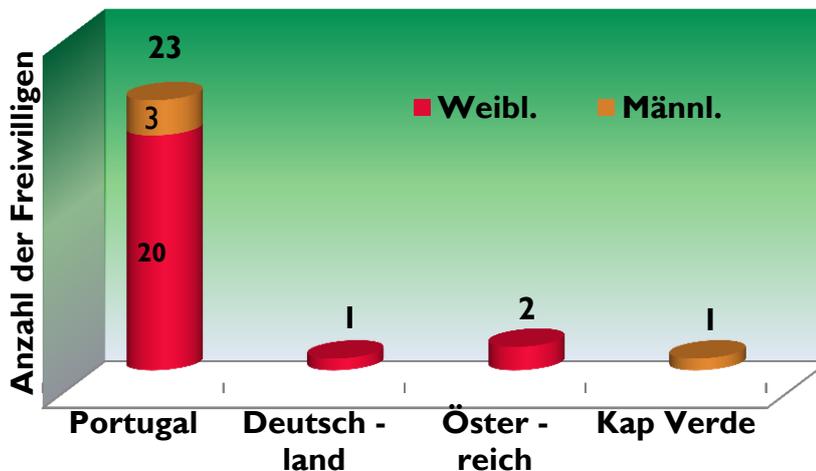
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Freiwilligen 2018 betrug 61 Tage.

Hervorstechend ist dabei der Unterschied von weiblichen und männlichen Freiwilligen: mehr als **85% weibliche Freiwillige**. Diese Zahl bestätigt die dringende Notwendigkeit der Stärkung der Frauen in der Gesellschaft, in einer Welt voller Ungerechtigkeiten.

**Anzahl Freiwillige 2018: 27**

**Weiblich: 23**

**Männlich: 4**



Filiane – 10 Jahre alt

“Ich bin glücklich bei Delta. Delta hat mein Leben verändert, ich bin jetzt viel besser in der Schule. Und mit meinem Freund Samir lerne ich Französisch ...“

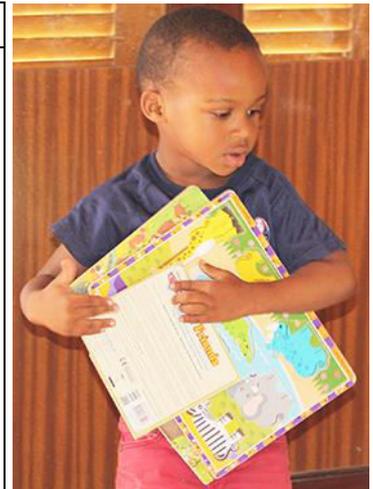
## Das jährliche DCCV Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitertreffen

DCCV hält das ganze Jahr hindurch regelmässig Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitertreffen. Zweimal im Jahr gibt es grosse Treffen. Einmal ein 3-tägiges Treffen vor den Ferien im August und ein 2 tägiges Treffen Anfang September.

Hier sind die wichtigsten Ergebnisse dieser Treffen 2018.

Überblick darüber was zufriedenstellend und was weniger zufriedenstellend gelaufen ist im vergangenen Schuljahr (Alle hatten 10 Minuten um darüber zu reflektieren):

+	-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die finanzielle Situation 2018 / Kunstauktion in Österreich</li> <li>• Die Kinder verbessern ihre Portugiesisch Sprachkenntnisse.</li> <li>• Die tägliche Zentrumsroutine</li> <li>• Kommunikation unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern</li> <li>• Anzahl der Veranstaltungen / 3 Tages Camp im Juli</li> <li>• Mitspracherecht der Kinder im Fussballtraining (Aufstellung, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluktuation der TeilnehmerInnen</li> <li>• Schulnoten der TeilnehmerInnen</li> <li>• Zuwenig Geld für Musikaktivitäten</li> <li>• Excelregistrierungsdatei</li> <li>• Pressearbeit</li> <li>• Fehlen eines Psychologen</li> <li>• Geschichtenerzählen</li> </ul>



Nach einem Brainstorming in Kleingruppen wurden die Bereiche definiert die umgehend Verbesserungen notwendig hatten. Die wichtigsten Entscheidungen dieser Sitzung:

- *Delta in den Bezirken* (siehe Beschreibung unter “Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer”).
- Eine Datenbank wurde in Auftrag gegeben (Beschreibung folgt ebenfalls).
- Kurze (15 Minuten) Nachhilfeeinheiten für die Kinder die es benötigen.
- Die Schulleistungen der Kinder und Jugendlichen besser mitverfolgen um schneller reagieren zu können.
- Wiedereinführung von Anwesenheitslisten (um die Fluktuation besser kontrollieren zu können).
- Bessere Zusammenarbeit mit den Eltern / Erziehungsberechtigten. Vor allem mehr Hausbesuche. Über diese kann in der neuen Datenbank Buch geführt werden.
- Zitate von Interessensvertreterinnen und –Vertretern in den Jahresbericht integrieren.



**José Pedro Nunes Soares**  
 Bürgermeister von Tarrafal

“Gratulation an Delta Cultura für Alles was sie für die Kinder getan haben und tun. Die Arbeit die sie machen ist wichtig und wir mit viel Liebe gemacht.”

## Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Seit einigen Jahren schon registriert DCCV 250 Kinder und Jugendliche für die täglichen Programme. Leider gibt es eine mehr oder weniger starke Fluktuation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Jahr gesehen (in etwa 50 Kinder und Jugendliche hören pro Jahr auf und werden durch neue ersetzt). Die Gründe hierfür sind unterschiedlich, haben aber fast immer mit Unkenntnis der Eltern/Erziehungsberechtigten über die Zentrumsaktivitäten und mit fehlender Kommunikation zu tun. Ein Problem das nicht so leicht zu lösen ist, weil die Eltern/Erziehungsberechtigten kaum an Elternversammlungen teilnehmen (oft versucht, stets ohne Erfolg).

Leider arbeitet auch die Tatsache, dass die Kinder und Jugendlichen gerne ins Zentrum kommen zu dieser Fluktuation bei, da nicht wenige der Eltern/Erziehungsberechtigten, diese Tatsache nutzen und die Kinder und Jugendlichen damit bestrafen sie nicht mehr kommen zu lassen („sie müssen dort bestraft werden wo es ihnen weh tut“).

Die DCCV Excel-Datenblätter zur Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (wurden nach Einstellung der In Focus-Datenbank eingeführt) haben sich als ungeeignet erwiesen, sobald mehr Daten gespeichert und verlinkt werden sollen.

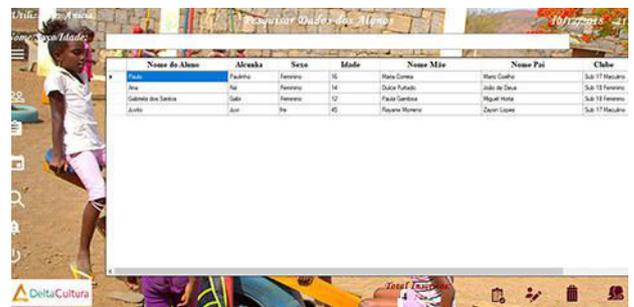
DCCV hat 2018 zwei Aktionen gesetzt um diese Probleme zu lösen:

- *Delta in den Bezirken*: mindestens einmal im Monat (erstmalig im September 2018 um neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu registrieren) geht das gesamte Delta Cultura Team – ausgestattet mit Musikbox, Mikrophon, Leinwand, Videobeam und oftmals mit der Batucogruppe – abends zu unterschiedlichen Treffpunkten in Tarrafal (jeden Monat ein anderer). Dabei wird die Arbeit sowie die Bildungsidee von Delta Cultura mit Fotos, Videos und in Gesprächen vorgestellt. Auch nutzt DCCV diese Gelegenheit um mit der Bevölkerung über das Thema des Monats (eines der 17 nachhaltigen UNO Zielen) zu reden.



Bilder von “Delta Cultura in den Bezirken”

- DCCV hat eine Datenbank in Auftrag gegeben. Zwei Frauen die lange Jahre das Bildungszentrum besucht haben und danach Informatik studiert haben, arbeiten an dieser Datenbank die allen Ansprüchen gerecht werden wird (Registrierung mit Basisinformationen zu allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Möglichkeit zu tiefergehenden Ergänzungen, Kontrolle der Fluktuation, etc.). Die Datenbank wird Anfang 2019 zur Verfügung stehen und es wird immer möglich sein diese um weitere Funktionen zu erweitern.



Screenshots der neuen DCCV Datenbank

## Geschichte erzählt von Gilson (Programmkoordinator)



Ich war mit Nelly (6 Jahre alt) und anderen Kindern im Kunstraum. Nelly war die vergangenen zwei Jahre bei uns im Kindergarten und geht jetzt in die Schule.

Nelly hat angefangen nur Portugiesisch anstatt Kreol, wie sonst üblich, zu reden. Als ich dann auch angefangen habe Portugiesisch zu reden hat sie mich gefragt: „Hey, wo hast du denn Portugiesisch gelernt?“

Ich hab ihr erklärt, dass ich es einfach durch reden mit anderen Personen gelernt habe. „Und du Nelly? Warum redest du so gerne Portugiesisch?“

„Ich? Vielleicht sprichst ja DU gerne Portugiesisch. Aber ich LIEBE es!“

Dieser Bericht konzentriert sich auf die direkt Begünstigten der täglichen Programme sowie der Veranstaltungen. Natürlich gibt es viele verschiedene indirekt Begünstigte:

- Die Bildungsprogramme des Zentrums verbessern die Schulleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wodurch das Bildungsniveau der öffentlichen Schulen (ca. 4.200 Schülerinnen und Schüler) im allgemeinen verbessert wird.
- Die Aktivitäten im Bildungszentrum entlasten die Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder betreuen wissen und sich so ihrer Arbeit oder der Beschaffung einer Tätigkeit widmen können.
- DCCV organisiert viele Reinigungs- und Verschönerungsaktivitäten (siehe Anzahl der Veranstaltungen) in der gesamten Gemeinde. Die gesamte Bevölkerung (9.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Tarrafal) profitiert davon.
- DCCV hat 2017 rund 100.000€ von ausländischen Geldgebern nach Tarrafal gebracht. Dieses Geld kommt auch der lokalen Wirtschaft zu Gute.

Es gibt 4 verschiedenen Arten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- Teilnehmerinnen und Teilnehmern der täglichen Programme (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ausschliesslich an den Fussballaktivitäten teilnehmen (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ausschliesslich an Batuco teilnehmen (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen (gezählt bzw. bei grossen Veranstaltungen geschätzt)



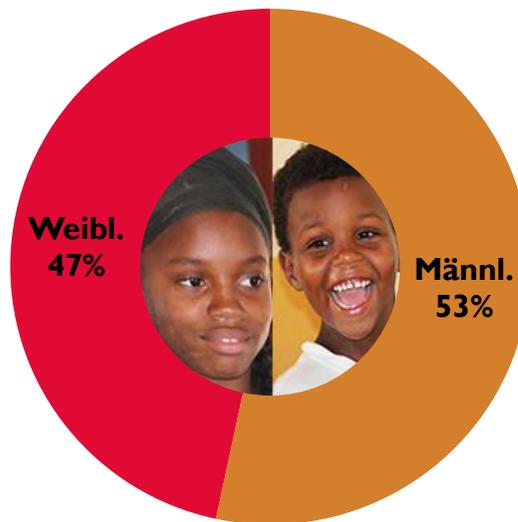
Mutter von Marcilia  
(6 Jahre alt)

“Eines Morgens hat mich Marcilia voller Überzeugung informiert, dass sie von jetzt an nur noch zu Delta gehen werde und nicht mehr in die Schule ... “

## Alle registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2018

Die unzufrieden stellende höhere Anzahl an männlichen Teilnehmern lässt sich auf die höhere Anzahl an Fussball spielenden Männern in den höheren Altersstufen erklären.

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
 2018: 373  
 Weiblich: 174  
 Männlich: 199**



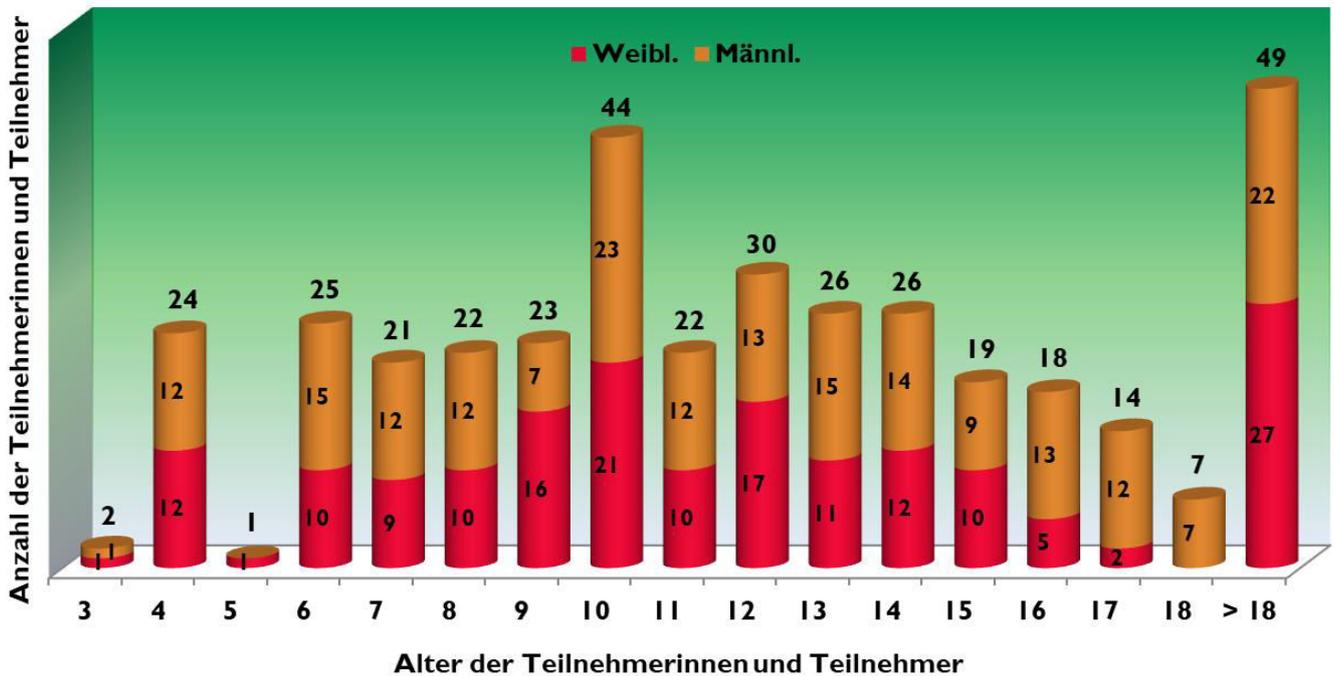
### Geschichte erzählt von Rita (Freiwillige aus Portugal)

“Romila ist 15 Jahre alt. Ihr erstes Lebensjahr hat sie mir ihrer Mutter im Gefängnis verbracht. Sowohl Mutter als auch Vater waren inhaftiert. Vor 5 Jahren ist ihre Schwester Lory geboren und es war eigentlich Romila die ihre Schwester grossgezogen hat, da beide Eltern arbeiten mussten. Zwei Jahre lang kam Romila täglich mit ihrer Schwester ins Zentrum. Erst seit diesem Jahr kann sie die Zeit hier voll geniessen. Sie ist eine hervorragende Fussballspielerin.

Trotz all dieser Probleme die sie ihre gesamte Kindheit hindurch begleitet haben, ist Romila ein Kind mit einem grossen Herzen, immer bereit anderen zu helfen ...“



## Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Alter und Geschlecht



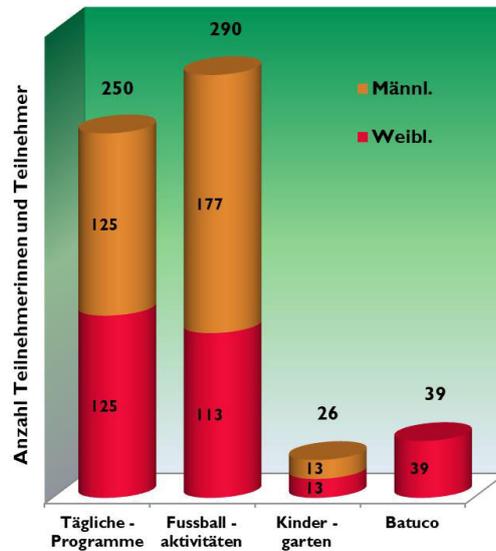
### Geschichte erzählt von Jassica (Betreuerin Kindergarten / Fussballtrainerin)



Um diese Geschichte erzählen zu können muss ich zwei Dinge erklären. In Tarrafal gibt es Leute die verkaufen „Eiscreme“. Diese stellen sie zu Hause her und verkaufen sie auf so kleinen Holzstücken. Wir Betreuerinnen vom Kindergarten haben viele Spiele und Spielsachen aus Abfall und anderen Dingen wie Kartons gebastelt.

Marco (4 Jahre alt) hat das offensichtlich realisiert. Seine Mutter hat mir erzählt, dass sie eines Tages so ein Eis gegessen habe und das Holzstück danach in den Mistkübel geworfen habe. Marco habe ganz schockiert reagiert: „Nein, schmeiss das nicht weg. Im Kindergarten machen sie daraus Spielzeug.“

## Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Programmen

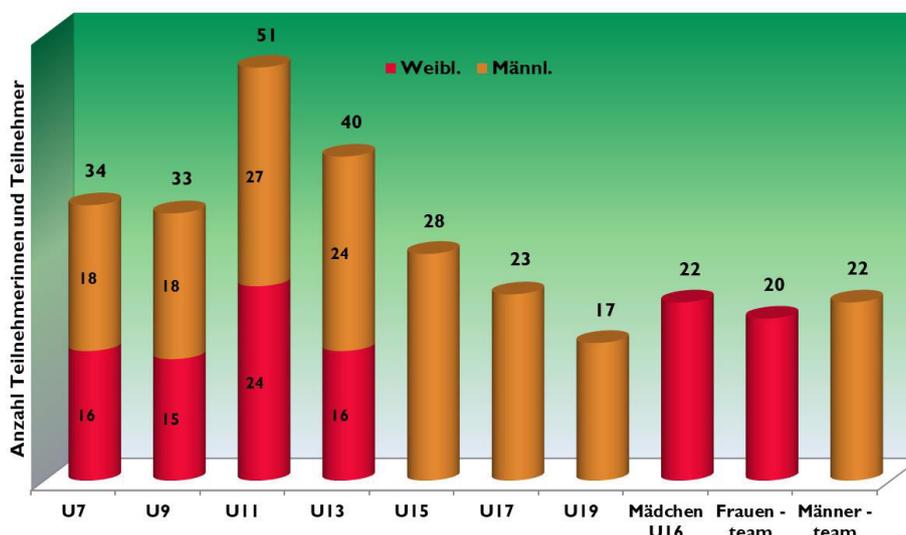


## Geschichte erzählt von Cutchinha (Betreuerin Kindergarten / Fussballtrainerin)



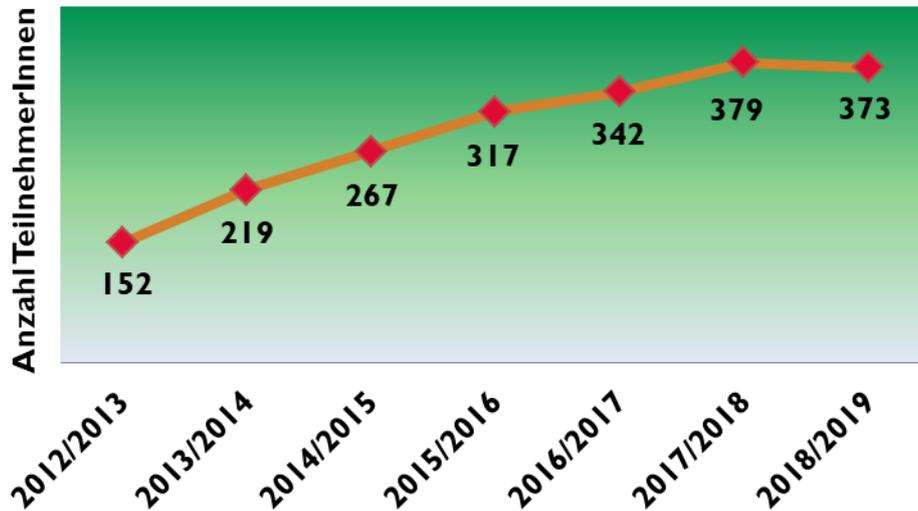
Die Kinder bringen immer ihre Jause mit in den Kindergarten. Da Viele immer mit Süßigkeiten kamen, haben wir ihnen erklärt, warum dies nicht gut für sie sei. Die Mutter von Briane (4 Jahre alt) hat mir erzählt, dass sie ihr eines Tages 20 Escudos gegeben hat damit sie sich einen Lolly kaufen kann. Aber sie hat sich geweigert: "Weisst du denn nicht, dass Lollys dir die Zähne kaputt machen?"

## Aufteilung der TeilnehmerInnen der Fussballaktivitäten nach Alter und Geschlecht



### Entwicklung der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist von 2012/2013 bis 2017/2018 um 145,39% gestiegen.



Geschichte erzählt von Theresa (Freiwillige aus Österreich) und von Ines (Freiwillig aus Portugal)

Eines Tages, als die Kinder mit ihren Hausaufgaben fertig waren, haben sie mich und Ines gefragt ob wir mit ihnen tanzen wollen. Sie wollten uns einige Tanzschritte beibringen. Das Deltateam und andere Kinder haben sofort mitgemacht und so entstand wie so oft bei Delta eine ganz spontane Aktion. Wir haben alle Türen des Mehrzweckraums aufgemacht, die Musikboxen aus dem Kindergarten geholt und haben angefangen zu tanzen. Schnell wurde aus der Aktion ein Tanzwettbewerb zwischen den Kindergartenkindern und den anderen. Viele Kinder sind dazugekommen und alle haben geklatscht und hatten Riesenspass.

So verging wieder ein Tag in der besten "Schule" die ich je gesehen habe: Delta Cultura

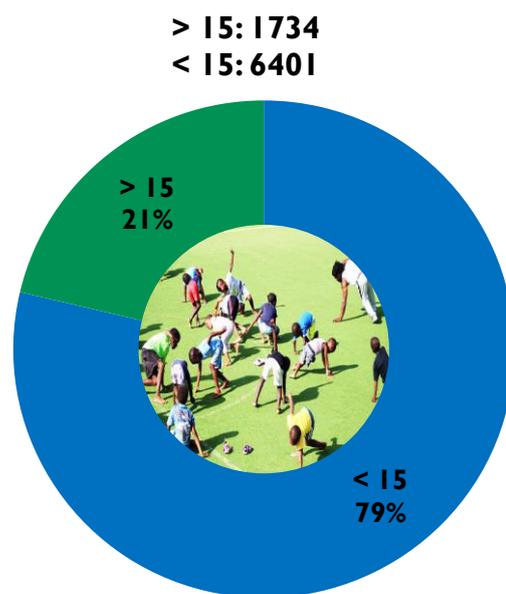
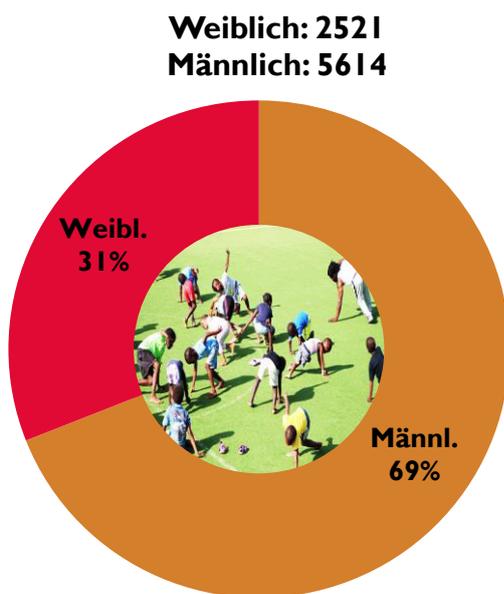


## Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen

Gesamtanzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen 2018: **8135**

Oftmals sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen auch in anderen Programmen aktiv, aber nicht immer und nicht ausschliesslich.

Die unzufrieden stellende Tatsache, dass mehr männliche Teilnehmer an den Veranstaltungen mitmachen, ist dadurch zu erklären, dass an den organisierten Fussballspielen die gegnerischen Teams der jungen Altersklassen kaum mit Mädchen spielen. DCCV kann dies nicht beeinflussen sondern nur mit gutem Beispiel vorangehen.



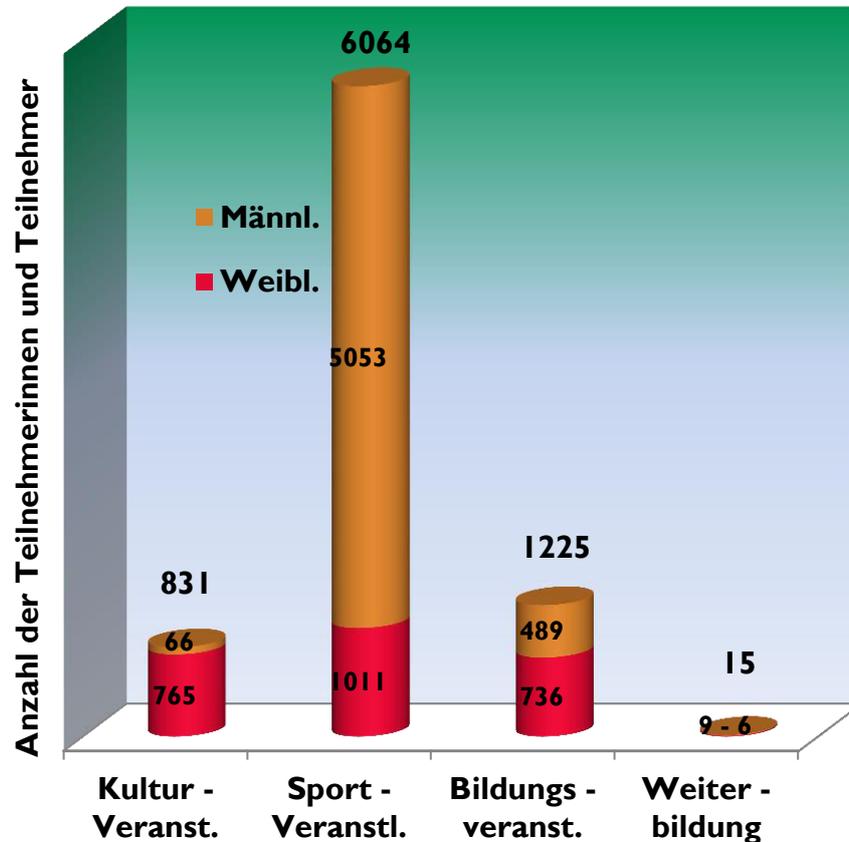
Flavia Azeredo-Cerqueira, PhD  
Johns Hopkins Universität, Baltimore,  
USA

Direktorin und Dozentin des  
Portugiesischsprachprogrammes

“Ich hatte die Freude Delta Cultura im März 2018 für eine Woche zu besuchen und es war eine lebensverändernde Erfahrung. Ich war begeistert von der Leidenschaft der Direktoren Florian und Marisa und dem Engagement des gesamten Teams. Alle geben ihr Bestes um den Kindern ein ideales Sozial- und Bildungsumfeld zu bieten. Ich plane Delta Cultura wieder zu besuchen und meine Zeit und mein Wissen für ihr Anliegen einzusetzen.”

Flavia Azeredo-Cerqueira hat Delta Cultura bereits nochmals besucht um eine Kooperation der Johns Hopkins Universität mit Delta Cultura zu implementieren. Im Januar 2019 werden erstmals Studentinnen und Studenten ihrer Universität Delta Cultura besuchen.

## Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Art der Veranstaltung

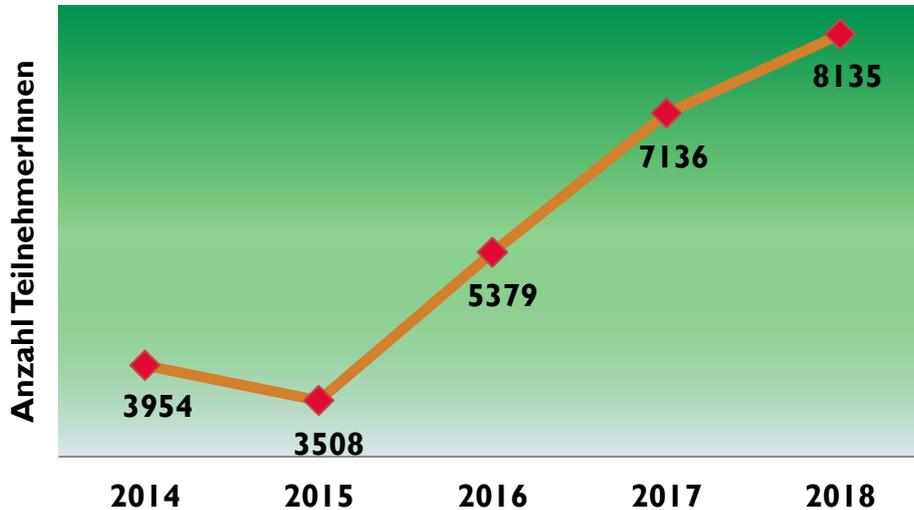


Renate Esswein, Head of Global Care Chemicals Academy bei BASF

“Zunächst herzlichen Dank an Delta Cultura für die Einladung. Was mich besonders beeindruckt hat war zunächst der warme Empfang des gesamten Teams und der Kinder. Vielen Dank auch für den Einblick den wir in die Arbeit bekommen haben. Ich glaube es wird meinem Sohn einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Er war immer an sozialen Projekten interessiert, aber es ist eines Geld zu spenden und etwas ganz anderes zu sehen was für Wirkung ein Lächeln, ein Fussballspiel für die Kinder hat ... ich bin mir sicher es war nicht das letzte Mal das mein Sohn Alex ein soziales Projekt besucht hat.

## Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat von 2014 bis 2018 um **105,74%** zugenommen.



### Geschichte erzählt von Florian (Projektleiter / Betreuer)



Ich bin mit Solene (11 Jahre alt) und einigen anderen Kindern im Hausaufgabenraum gesessen. Wir haben herumgeblödel, als Solene das Heft eines Mitschülers genommen hat. Sie hat eine Blick auf den Einband geworfen und hat angefangen sich darüber lustig zu machen: „ha ha das ist ja ein Heft für Mädchen ... “ Aber dann hat sie plötzlich inne gehalten, erschrocken die Hand vor den Mund gehalten und ganz ernsthaft gesagt: „Oh nein ... Geschlechtergleichheit!“



Carol – 10 Jahre alt

“Delta Cultura ist wie eine Schule ... aber es ist keine Schule ... aber wir lernen hier viel. Ich lerne zum Beispiel Englisch und Französisch. Mein Leben wäre anders ohne Delta ... “

## Alex und Renate Esswein besuchen das Bildungszentrum

Im Juni 2018 hatte DCCV die Ehre Alex und Renate Esswein zu empfangen. Alex ist Profifussballer bei Hertha BSC Berlin und Mitglied der Common Goal Bewegung. Renate, seine Mutter, ist Managerin bei BASF. Die Reise wurde von The Third Half organisiert, Spezialisten auf dem Gebiet der Sozialreisen. Die Reise war für alle Beteiligten eine wunderschöne Erfahrung. Für Alex und Renate, für das gesamte Team von DCCV und natürlich für alle Kinder und Jugendlichen die mit Alex Fussball gespielt haben.



Es gibt 3 Interviews (auf Englisch) über diesen Besuch auf YouTube:

Florian (Projektleiter DCCV) mit Alex:

<https://www.youtube.com/watch?v=FvWjup9sDR8>

Florian mit Renate:

<https://www.youtube.com/watch?v=usG0ROSIVyY&t=97s>

Alex mit Gilson (Programmkoordinator DCCV):

<https://www.youtube.com/watch?v=MhvPNdg0RLc&t=351s>

## DCCV bei der Fussballweltmeisterschaft in Russland

Dank der FIFA Foundation konnte DCCV mit einer sechs-köpfigen Delegation am FIFA Foundation Festival 2018 teilnehmen. An dieser Veranstaltung, die gleichzeitig mit der FIFA Fussballweltmeisterschaft in Moskau stattgefunden hat, nahmen mehr als 40 Organisationen aus der gesamten Welt teil.

Die DCCV Delegation hat 11 Tage in der russischen Hauptstadt verbracht (nur Cutchinha als Young Leader war 4 Tage länger dort) und hat dort von unterschiedlichen Workshops über Führungsverhalten, soziale Veränderung und Football for Good profitiert. Kulturelle Veranstaltungen standen ebenso auf dem Programm wie der Höhepunkt, das 2 tägige Fussball 3 Turnier auf dem Roten Platz in Moskau. Es war zweifellos eine unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten.



Von links nach rechts: Marcilia (Spielerin), Cutchinha (Young Leader), Gilson (Delegationsleiter) Celia, Balak, Enrique (SpielerInnen)

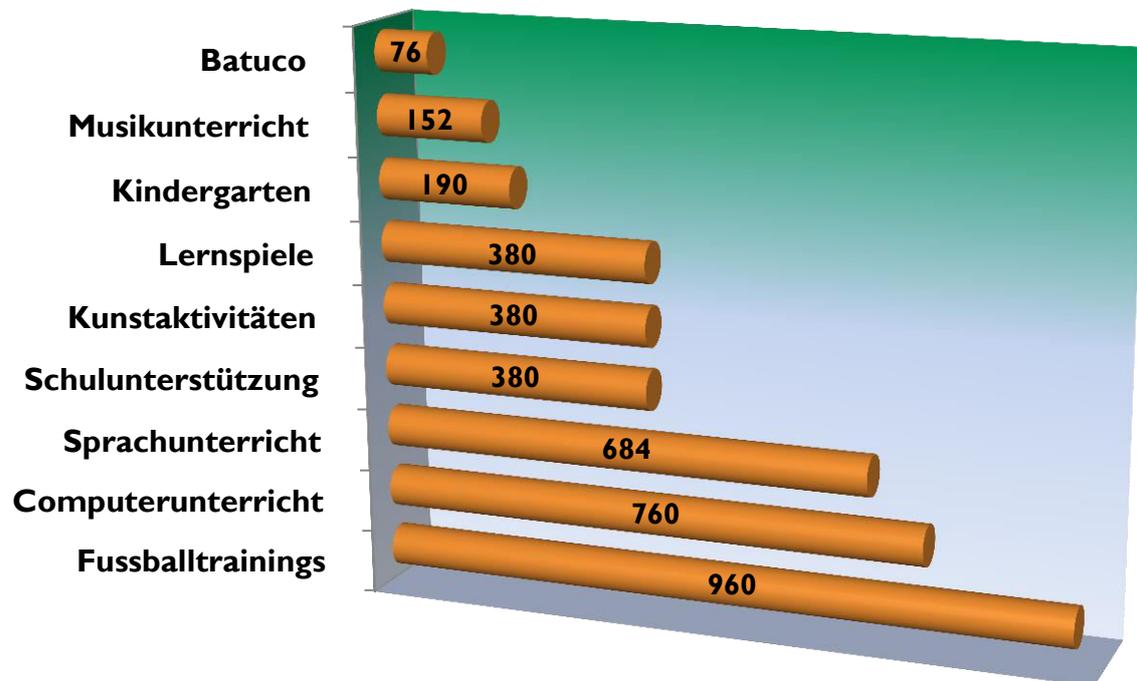
Unsere junge Leaderin Cutchinha kam ganz erfüllt zurück: „Es war eine wundervolle Erfahrung sich mit so vielen Menschen aus anderen Kulturen zu treffen und mit ihnen Ideen auszutauschen. Auch wenn ich manchmal Probleme hatte alles zu verstehen – mein Englisch ist nicht so gut – hat sich immer wer gefunden der mir mit Übersetzung geholfen hat.“

DCCV ist sehr dankbar den jungen Menschen diese Erfahrung geboten haben zu können, weil wie Cutchinha sagt: „reisen erweitert deinen Horizont. Es ist interessant Menschen aus einer anderen Realität kennenzulernen. Ich Weiss jetzt, dass es wahr ist was jemand einmal gesagt hat: reisen ist die beste Universität.“



## Die Programme

Gesamt hat das Bildungszentrum 2018 **3962 Bildungsaktivitäten** durchgeführt.



Die Zahlen wurden wie folgt ermittelt:

- 38 Wochen mit Aktivitäten pro Jahr; 5 Tage die Woche (=190 Tage) ohne Wochenenden und Juli in dem DCCV nur Veranstaltungen durchführt und ohne August wenn das Zentrum in den Ferien ist
- Fussballtraining für 10 Altersstufen, die jeweils 2 mal wöchentlich trainieren (auch im Juli)
- Computerunterricht findet viermal täglich für unterschiedliche Altersstufen (jede Altersstufe zweimal wöchentlich) statt.
- Hausaufgabenhilfe, künstlerische Aktivitäten und Lernspiele finden täglich für die Kinder die vormittags und die Kinder die nachmittags kommen, statt.
- Musikunterricht: je zweimal die Woche Vormittags und Nachmittags
- Batuco: zweimal die Woche

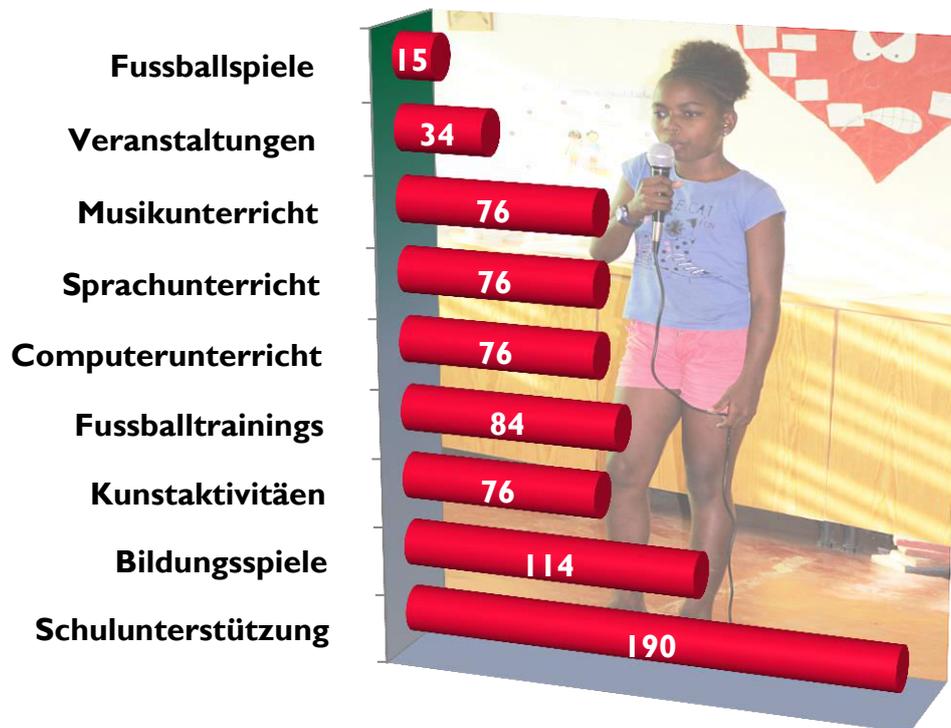


Jó – 15 Jahre alt

“Delta ist ein Ort der Erholung und des freudvollen Lernens. Ich fühle mich hier sehr frei. Ich weiss nicht was ich ohne Delta Cultura tun würde, aber ich weiss, dass ich mich hier sehr zum Besseren entwickelt habe.“

## Aktivität pro Kind

Die untenstehende Graphik gibt ein Beispiel an wie vielen Aktivitäten ein Kind pro Jahr teilnimmt. Dieses Jahr haben wir Solene (11 Jahre alt) ausgesucht, die seit 2013 das Bildungszentrum besucht. 2018 war sie in gesamt **741 Bildungsaktivitäten** involviert.



Diese Zahlen wurden wie folgt kalkuliert:

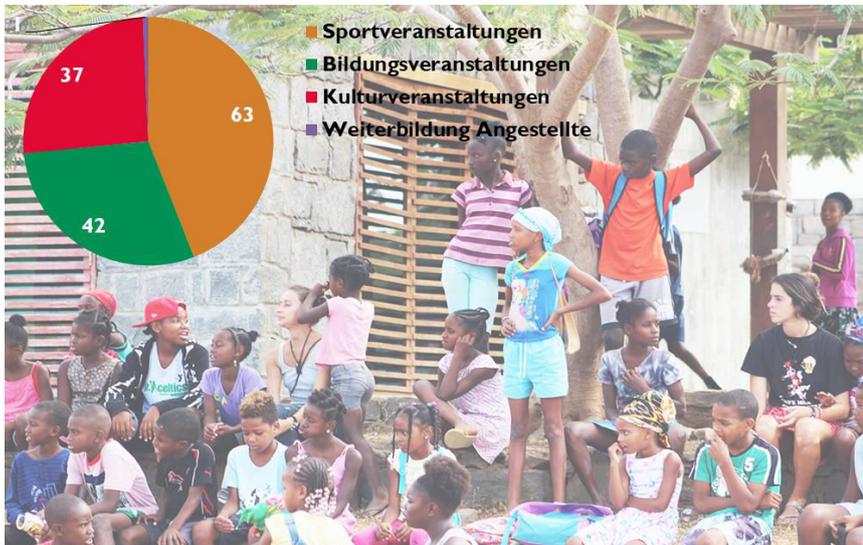
- 38 Wochen mit Aktivitäten pro Jahr; 5 Tage die Woche (=190 Tage)
- Hausaufgabenhilfe: sie macht täglich ihre Hausaufgaben im Bildungszentrum
- Lernspiele: die Anzahl kann nur geschätzt werden, weil dies Spiele ständig stattfinden ... wir haben kalkuliert, dass sie 3-mal pro Woche an diesen Spielen teilnimmt.
- Kunstaktivitäten: sie geht mindestens zweimal wöchentlich in den Kunstraum
- Fussballtrainings: sie trainiert zweimal wöchentlich, 42 Wochen pro Jahr
- Computer- Sprach- und Musikunterricht: zweimal wöchentlich
- Veranstaltungen: geschätzte Anzahl
- Fussballspiele: ihre Altersklasse hatte 2018 15 Spiele an den Wochenenden



## Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen 2018

DCCV hat 2018 gesamt **143 Veranstaltungen** durchgeführt.

In der untenstehenden Graphik sind die Veranstaltungen in Sport- Kultur- und Bildungsveranstaltungen unterteilt. Natürlich ist diese Einteilung keine klare und genaue. Viele der Sportveranstaltungen z.B. (vor allem die Fussball 3 Turniere) schulen auch soziale Kompetenzen. Dies gilt auch für Kulturveranstaltungen.



Sportveranstaltungen sind hauptsächlich:

- Fussballspiele (Freundschafts- und Meisterschaftsspiele und Turniere – gesamt 144 Spiele):
  - U7 (Jungen und Mädchen): 9
  - U9 (Jungen und Mädchen): 9
  - U11 (Jungen und Mädchen): 15
  - U13 (Jungen): 18
  - U15 (Jungen): 18
  - U17 (Jungen): 18
  - U17 (Mädchen): 18
  - U19 (Jungen): 15
  - Männerteam: 13
  - Frauenteam: 11
- Fussball 3 Turniere (3)



Der Unterschied zwischen Gesamtanzahl organisierter Fussballspiele und Anzahl der Spiele der einzelnen Altersklassen ergibt sich, weil bei vielen Turnieren mehrere Altersklassen teilnehmen.

Bildungsveranstaltungen sind hauptsächlich:

- Workshops / Diskussionen über relevante Themen (19)
- Ausflüge der Kindergartenkinder (10)
- Debatten (10)
- Müllsammelaktionen am Strand (3)

Kulturveranstaltungen sind hauptsächlich:

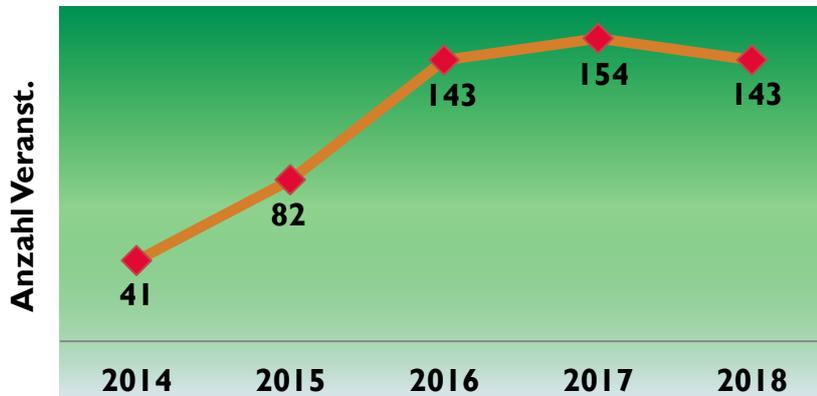
- Batuco (27)

Weiterbildung Angestellte

- 2-Tages Workshop über Anzeichen und adäquate Reaktion auf sexuellen Missbrauch

## Entwicklung der Anzahl an Veranstaltungen

Die Anzahl der Veranstaltungen hat von 2014 bis 2018 um **248,78%** zugenommen.



Alex Esswein, Profifussballer von  
Hertha BSC Berlin

“Ich habe den Aufenthalt sehr genossen. Es war eine grossartige Erfahrung für mich ... was mich am meisten beeindruckt hat waren die Gesichter der Kinder, wenn ich ins Zentrum gekommen bin. Sie haben immer gelächelt, auch wenn ich nur Fussball mit ihnen gespielt habe ... ich finde Delta Cultura macht einen ausgezeichneten Job. Sie geben den Kindern Hoffnung auf eine bessere Zukunft.“

## Geschichte erzählt von Suzete (IT Ausbilderin)



Marcilia (14 Jahre) ist in den Computerraum gekommen, wo sie an allen Rechnern nur Jungen sitzen gesehen hat. Sie hat kurz herumgeschaut und dann etwas gesagt was alle Jungen aufschauen hat lassen: „So, und was ist jetzt mit Geschlechtergleichheit?“

## Das Bildungszentrum – ein sicherer Ort für Treffen und Austausch

Das Bildungszentrum ist ein sicherer Ort an dem Treffen und Austausch täglich stattfinden. Alle (Kinder, Jugendliche, Betreuerinnen und Betreuer und Freiwillige) lernen voneinander ...



## Adimilson de Jesus Sanches Lopes (Manecas) – war 9 Jahre lang Teilnehmer des Bildungszentrums

Manecas ist 24 Jahre alt. Er kam im Alter von 9 Jahren zu Delta Cultura und blieb bis er mit 18 die Schule beendet hatte. Er ist gemeinsam mit seiner Mutter und seiner Schwester aufgewachsen. Sein Vater lebt zwar ganz in der Nähe, Manecas hat aber nie ein enges Verhältnis zu ihm gehabt.



Wenn man Manecas nach seiner Kindheit fragt, sagt er ohne viel nachzudenken: „Ich habe als Kind sehr unter bullying gelitten, weil mich die anderen Kinder als hässlich bezeichnet haben. Nur bei Delta Cultura war ich davor geschützt. Erst als Jugendlicher ist es mir gelungen den notwendigen Abstand zu gewinnen und nicht mehr darunter zu leiden ...“

Seine Mutter hatte immer mit finanziellen Problemen zu kämpfen, hat Manecas aber schon früh beigebracht, dass Bildung und Respekt für andere Menschen das Wichtigste im Leben seien. Manecas war 11 Jahre alt, als er beschlossen hat seiner Mutter zu helfen die Schule für sich und seine Schwester zu bezahlen. Er hat den Fischern bei der Arbeit geholfen und Muscheln an Touristen verkauft hat. „Ich war so viel am Strand, dass viele geglaubt haben ich hätte die Schule nie fertig gemacht. Aber ich habe die Schule abgeschlossen und ich war einer der Besten in Englisch.“

Manecas' erste Erinnerung an Delta Cultura ist eine Verletzung die er sich beim Fussballspielen am Knöchel zugezogen hat und an seinen damaligen Trainer Florian der sich die gesamte Verletzungszeit hindurch um ihn gekümmert hat.

“Als dann das Zentrum gebaut war”, erinnert sich Manecas, “hab ich viel Zeit dort verbracht. Ich habe am Informatikunterricht teilgenommen – damals war ich erstmals mit Computern in Kontakt – ich habe Fussball gespielt, aber auch für die Schule gelernt und den kleineren Kindern bei den Hausaufgaben geholfen. Das Zentrum war ein schöner und wichtiger Ort für mich. Ich habe dort die sozialen Kompetenzen gelernt, die mich zu der respektierten Person gemacht haben die ich heute bin. Ich habe schon früh erkannt, dass Delta Cultura nicht nur Fussball unterrichtet, sondern viel mehr Wert auf die Vermittlung von sozialen Kompetenzen legt ... ich habe übrigens sehr früh erkannt, dass mein Talent nicht ausreichen würde Profifussballer zu werden. Aber ich habe gern und viel gespielt.”

Der frühe Kontakt von Manecas mit Touristen hat sein Interesse geweckt Englisch zu lernen. “Viele Leute sagen ich habe Talent für Sprachen. Aber ich weiss, dass Talent nicht ausreichend ist. Es braucht Engagement und Hingabe.”

Er erinnert sich, als er und sein Freund eine Englische Zeitschrift am Strand gefunden haben. Obwohl sie noch kein Englisch konnten haben sie sie von Anfang bis Ende gelesen ohne auch nur ein Wort zu verstehen.



Später hat er Englisch in der Schule und auch im Zentrum gelernt. „Der Unterschied zu anderen Schülern war, dass ich mein Englisch immer mit Touristen geübt habe. So wurde ich der besten Englischschüler meiner Klasse.“

Als Manecas die Schule abgeschlossen hatte, wollte er eigentlich in die Hauptstadt Praia studieren gehen, aber seine finanzielle Situation lies das nicht zu. Dafür bekam er die Möglichkeit bei einer 3-monatigen Ausbildung für Touristenführer mitzumachen.

“Es wurden 24 Personen aufgenommen. Leider war ich zunächst gar nicht dabei. Aber am Tag als die Ausbildung begonnen hat, ist jemand abgesprungen und ich habe den freien Platz bekommen ... am Ende der Ausbildung war ich sowohl in Praxis als auch Theorie der beste Schüler. Diese Ausbildung hat meine Begeisterung für diesen Beruf entfacht. Damals gab es noch nicht so viele Touristen in Tarrafal, aber das Geld hat geholfen um zu überleben.“



Nach einigen Jahren musste Manecas einen 6-monatigen Kurs der Regierung machen um offizieller Touristenführer zu werden. Da ihm die Gemeinde bei der Finanzierung nicht geholfen hat, hat Manecas einen Job am Flughafen angenommen und den Kurs erfolgreich absolviert. “Als ich nach Tarrafal zurückgekommen bin, habe ich mich bei sämtlichen Agenturen beworben und auch in allen Hotels und Pensionen Zettel aufgehängt. So bekam ich mehr und mehr Aufträge. Heute habe ich fast tägliche eine Gruppe zum Wandern gehen und ich kann gut davon leben.”

Wenn man Manecas nach seinen Träumen für die Zukunft fragt, muss er nicht lange überlegen:

“Ich habe über die vergangenen 4 Jahre genug Geld angespart um meiner Mutter ein kleines eigenes Haus bauen zu können. Ich werde in ein paar Wochen mit dem Bau beginnen ... und mein grosser Traum ist es Deutsch zu lernen um dann eines Tages meine eigene Reiseagentur zu haben.”

“Manecas was glaubst du hat deine Erfolgsgeschichte möglich gemacht?”

“Viele Dinge. Aber weisst du, ich hab so viele Fehler gemacht in meiner Kindheit, ich war so oft knapp davor den falschen Weg einzuschlagen. Es war meine Mutter und Delta Cultura die mir geholfen haben mich nicht zu verlieren. Und heute sage ich mir, ich möchte die gleichen Fehler nicht noch einmal machen ...“

## Resümee

### Die wichtigsten positiven Zahlen und Erfolge des Bildungszentrums 2018

- Die Zitate, speziell jene der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, belegen, dass das Bildungszentrum ein sicherer Ort für sie ist an dem sie ihre Talente entwickeln können. So sagt Patricia (12 Jahre alt) zum Beispiel: **“Delta ist mein Schloss”**
- Zunahme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
  - Registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der regulären Programme: **154,39% Zunahme** von 2012/2013 (152) bis 2018/2019 (373).
  - Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen: **105,74% Zunahme** von 2014 (3954) bis 2018 (8135)
- Gesamt hat das Bildungszentrum 2018 **3962 Bildungsaktivitäten** durchgeführt.
- Als Beispiel haben wir uns Solene’s Teilnahme 2018 angeschaut. Gesamt hat sie an **741 Bildungsaktivitäten** teilgenommen.
- Zusätzlich zu den regelmässigen (täglichen oder wöchentlichen) Programmen hat DCCV 2018 **143 Kultur- Sport- und Bildungsveranstaltungen** organisiert.
- DCCV hat auch 2018 - vor allem durch die Förderung von Frauen- und Mädchenfussball - wesentlich zur **Stärkung von Frauen und Geschlechtergleichheit** beigetragen. Nicht, dass dies bereits ausreichen würde, aber neben den Trainings- und Fussballspielen nutzen die Trainerinnen und Trainer die Gelegenheit regelmässig um mit Mädchen und Jungen diese Themen zu besprechen und um eigene Verhaltensmuster zu reflektieren.

### Geschichte erzählt von Xana (Freiwillige aus Portugal)



Es war im Kunstraum wo ich Oliver (15 Jahre alt) neue Knüpftchniken für Armbänder beigebracht habe. Er hat dies sehr schnell gelernt und umgehend den anderen Kindern beigebracht. Aber es war nicht nur die Tatsache, dass er sein Wissen sofort geteilt hat, die mich beeindruckt hat, sondern viel mehr die Art und Weise wie die Kinder untereinander sehr interessiert und kreativ interagiert haben.

## Gelernte Lektionen

DCCVs Ziel den Kinder und Jugendlichen einen sicheren Ort zu bieten an dem sie ihre Talente entwickeln können ist auch 2018 durchaus gelungen (siehe Zitate der Kinder, der Betreuerinnen und Betreuer, der Freiwilligen, etc.) Dies hat allerdings zwei weitere unerwartete Probleme aufgeworfen:

- Es gibt (bei Weitem zu Viele) Eltern/Erziehungsberechtigte die ihre Kinder damit bestrafen sie nicht mehr ins Bildungszentrum kommen zu lassen. Sie sind überzeugt dies sei die perfekte Strafe ...
- Es gibt (bei Weitem zu Viele) Eltern/Erziehungsberechtigte die ihre Kinder nicht mehr ins Bildungszentrum kommen lassen, wenn deren Schulnoten (auch nur geringfügig) schlechter werden. Wenn man berücksichtigt, dass DCCV hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen arbeitet, die mehr oder weniger grosse Lernprobleme haben, ist diese Bestrafung natürlich vollkommen konterproduktiv.

DCCV hat – in dem Wissen, dass dies nicht umgehend Erfolg haben wird – zwei Massnahmen getroffen (weiter oben beschrieben) um dieses Problem zu lösen. Diese Massnahmen sind:

- Eine besser entwickelte Datenbank wird ab Anfang 2019 in Betrieb sein.
- DCCV hat ein neues Programm gestartet: *Delta in den Bezirken*. Anstatt auf die Eltern zu warten, die sowieso kaum ins Bildungszentrum kommen, geht DCCV zu ihnen.

Es ist schwierig die Ziele und gewünschten Auswirkungen zu erreichen, da die Kinder nur 3 Stunden pro Tag im Bildungszentrum sind. Den Rest des Tages verbringen die Meisten in gewalttätiger Umgebung in den Schulen (die Lehrer schlagen die Kinder immer noch) auf der Strasse und zu Hause.

Massnahmen die DCCV getroffen hat:

- Die erste Massnahme war der Kindergarten den DCCV bereits 2016 gestartet hat.
- Seit Jahren ist es DCCVs Ziel eine Privatschule – frei für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – zu gründen. Bürokratische Hürden und das Fehlen von Finanzierung haben diesen Traum bisher noch nicht Wirklichkeit werden lassen.

Die Arbeit mit Freiwilligen hat einige Vorteile für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebracht: sie kamen in Kontakt mit anderen Kulturen und Sprachen (vor allem Portugiesisch), bekamen mehr Aufmerksamkeit, etc.

Gleichzeitig beinhaltet die Arbeit mit Freiwilligen auch Herausforderungen: die Verhaltensweisen einiger Freiwilliger ausserhalb des Bildungszentrum, unterschiedliche Bildungsideen und der Fakt, dass die Kinder emotionale Beziehungen eingehen, die Freiwilligen aber nach ein paar Monaten wieder weg sind.

Massnahmen die DCCV getroffen hat:

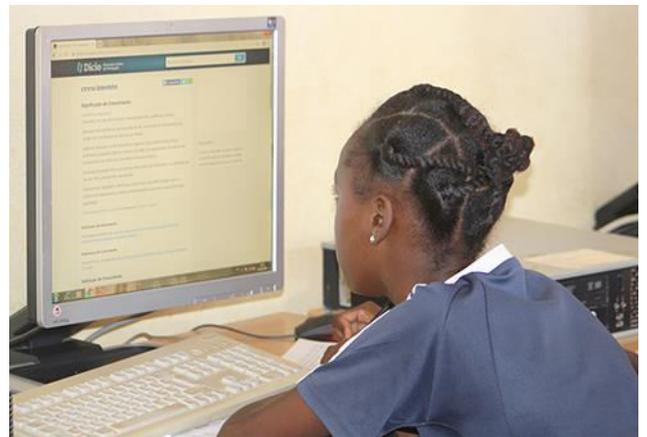
- Bessere Vorbereitung der Freiwilligen schon bevor Reiseantritt und nach Ankunft. Unsere Parteiorganisation *Para Onde* arbeitet diesbezüglich sehr gut mit DCCV zusammen.
- Wenn notwendig werden die Freiwilligen „entlassen“ (2 in 2018).



Leonilde – 10 Jahre alt

“Delta Cultura ist wie ein Zuhause für mich. Ich finde dort immer Freunde die mir helfen. Ich habe jetzt viel mehr Freunde als früher.”

## Impressionen aus dem Bildungszentrum





## Delta Cultura in den sozialen Medien

- <https://www.flickr.com/photos/deltacultura>
- <https://twitter.com/deltacultura>
- <https://www.youtube.com/user/fusan>
- <https://www.facebook.com/deltacultura>
- Werbevideo 2018 produziert:  
<https://www.youtube.com/watch?v=wSEJS0lnizc>

## Unsere wichtigsten Partner 2018

Alle oben beschriebenen Aktivitäten konnten wir nur dank unserer Partner durchführen. Neben unseren Partnervereinen Delta Cultura Österreich und Deutschland waren das 2018 (in alphabetischer Reihenfolge):



**JOCHNICK FOUNDATION**  
STICHTING AF JOCHNICK FOUNDATION



Município do Tarrafal

